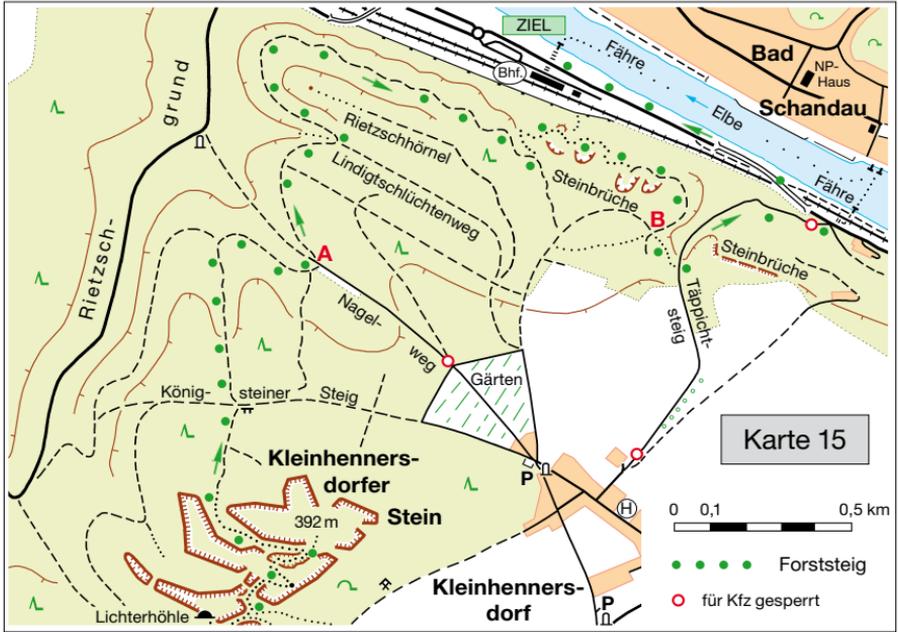


Verlegung des Forststeigs ab Sommer 2020: nach dem Kleinhennersdorfer Stein bis Bad Schandau



Der Sachsenforst hat im Sommer 2020 den Forststeig im Abschnitt vom Nagelweg (A) zum Tappichtsteig (B) verlegt. Das Ziel war, von breiteren Wegen auf einsamere Pfade zu wechseln. Deshalb ergibt sich folgende Änderung:

Am Nagelweg angekommen (A), kreuzen wir diesen schräg links und wandern auf einem Waldweg ohne Höhenunterschiede weiter. Wir passieren die Lindigtschlüchte nach links und bleiben weiterhin etwa auf gleicher Höhe. Der angenehm zu wandernde Hangweg führt uns durch einen schönen Wald mit Birken und Kiefern unterhalb des Rietzschhörnels. Nach einer deutlichen Rechtskurve biegen wir in die Hänge

des Elbtals ein und queren den Elbhänge weiterhin fast ohne Höhenunterschiede. Durch die Bäume sind die Elbe und die Elbebrücke zu sehen.

Nach leichtem Anstieg kommen wir zu einem Forststeigpfahl. Achtung: Hier biegen wir scharf links ab, steigen auf einem Pfad steil abwärts und wandern nun in einem früheren Steinbruchgelände weiter. Unterhalb befindet sich der Bahnhof Bad Schandau. Der Pfad wird schmaler und führt an verwachsenen Steinbrüchen vorbei. Nochmal leicht bergan steigend, erreichen wir eine Kreuzung (B), an der wir scharf links in ein Tal hinein abbiegen und wenig später den Tappichtsteig erreichen.